



Der Landfrauen-Bote

Nr. 4/2020

Liebe Landfrauen,

schon wieder liegt eine Woche hinter uns. In dieser besonderen Zeit möchten wir versuchen, Sie jede Woche mit neuen Informativen und schönen Geschichten zu versorgen.

1. Aus dem Bundesverband der Deutschen Landfrauen

Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) fordert, Kitas und Grundschulen zeitnah und schrittweise wieder zu öffnen

Der Bundesverband unterstützt das Vorhaben von Bundesfamilienministerin Dr. Giffey, Kindertageseinrichtungen schrittweise wieder zu öffnen und appelliert an die Länder, ihren Vorschlägen zu folgen. Der dlv begrüßt den geplanten Ausbau der Notfallbetreuung für Alleinerziehende und weitere Berufsgruppen, fordert zudem aber dringend, alle Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern in den Blick zu nehmen. „Viele Frauen und ihre Familien sind mit ihren Kräften am Ende, wenn es heißt, den beruflichen Anforderungen in vollem Umfang gerecht zu werden und Kinder nebenbei ganztags zu betreuen. Bei allen Entscheidungen ist es unbedingt erforderlich, die Entwicklung und das Wohl der Kinder in Hinblick auf soziale Bindungen und kognitive Förderung zu beachten. An vielen von ihnen geht diese Krisenzeit nicht spurlos vorbei – sie vermissen ihre Kindergarten- und Schulfreunde. Es ist also an der Zeit, dass gerade für sie vertraute Strukturen und Bezugspersonen ein Stück weit zurückkehren.

2. Neues aus unserem Landesverband

Unser Landesvorstand

Im März sollte gewählt werden. Neue Kandidatinnen standen bereit, doch auch hier machte uns dieser Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung. Gut, dass wir den „aktuellen“ Vorstand haben. Sie alle haben nicht gezögert und sind weiterhin gern dabei. Laut Satzung ist dies in diesem Fall auch der Weg, bis Neuwahlen möglich sind. Wir werden sehen, ob diese noch in diesem Jahr erfolgen können. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Unser neues Logo

Wir wollen es auf der Delegiertenversammlung vorstellen, damit die Ortsvorstände es wiederum an die Mitglieder weitergeben können. Aber – es gab keine Mitgliederversammlung. Warum, wissen wir alle. Nun ist unsere Fahne bei der Geschäftsstelle dem letzten Sturm zum Opfer gefallen, ein neuer Flyer steht an. Eine gute Gelegenheit, auf diesem Weg das neue Logo vorzustellen. Wir schließen uns dem Logo des Bundesvorstandes an, um noch sichtbarer zu werden. Denn umso mehr

Landesverbände das gleiche Logo nutzen, desto mehr werden wir auch über die Landesgrenzen bekannt.

Dürfen wir vorstellen:



3. Was macht eigentlich der Vorstand in dieser Zeit privat?

Heute: Barbara Froh
Ortsverein Allermöhe, Moorfleet, Reitbrook und Mitglied im Landesvorstand

„Wer meinen Garten kennt, weiß, dass dort unzählige Frösche und viele andere Figuren verteilt sind. Der Zahn der Zeit hat nun schon an einigen Figuren genagt, so fehlen Augen, Nase, Mund und manchmal auch ein Beinchen. Viele haben jetzt eine neue Lackierung und/oder, dank der Heißklebepistole, wieder alle Gliedmaßen bekommen. Am meisten Spaß macht mir der Feinschliff am Ende, hier ein Kussmund, da ein paar lackierte Fußnägel oder ein Wimpernaufschlag.“

4. Kinderstimmen für die Seele

Juliane Brachvogel hatte uns mit dem Kinderchor „SonnenStimmen“ einer der Übergaben der Erntekrone begleitet, die ein oder andere erinnert sicher. Nun hat sie uns einen kleinen musikalischen Mutmachgruß gesendet, den sie mit den Chorkindern der "SonnenStimmen Musiktheater für Kinder und Jugendliche e.V." aus Curslack und dem Kinderliedermacher Reinhard Horn in der vergangenen Woche produziert hat:

<https://www.youtube.com/watch?v=Vrb9hGxqTjE&t=39s>.

5. Landfrauen-Quiz

Haben Sie es gewusst?

1. Wieviel Mitglieder hat der Hamburger Landesverband?
Es sind 1300



2. Wieviel Ortsvereine gehören zum LandFrauenverband Hamburg?
11 Ortsvereine gehören dem Hamburger Landesverband an
3. Wann wurde der Deutsche Landfrauenverband gegründet?
Im Jahr 1948
4. Was ist das Symbol des Landfrauenverbandes?
Die Biene
5. Wieviel Landesvorsitzende hatte der Hamburger Verband bis heute?
9

5. Experimente für Kinder

- Einen **Backpulver-Vulkan** bauen - die Anleitung dazu und viele weitere Ideen hat "Geolino" (einfach hier auf Geolino klicken)
- Im "Haus der kleinen Forscher" (einfach vorne auf Haus der kleinen Forscher klicken) können Sie Experimente nach Stichworten aussuchen und etwa erfahren, was passiert, wenn wir **Wasser auf Knallerbsen** schütten
- Natur und Umweltbildung stehen im Fokus bei den Angeboten des Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark (einfach vorne auf Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark klicken). Die Ideen ermöglichen Familien, Naturwissenschaft auf fesselnde Weise zu entdecken und den Alltag achtsamer zu gestalten

6. Netzwerk gegen Einsamkeit, gegründet von einer 75-jährigen

Elke Schilling (75) holt mit ihrem sozialen Unternehmen „Silbernetz“ ältere Menschen aus der Isolation. Das von ihr gegründete Kommunikationsnetz bietet feste Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner für den wöchentlichen Austausch oder die Möglichkeit zum spontanen, vertraulichen Anruf. Die Gespräche führen ältere, schwerbehinderte Menschen. So schafft Elke Schilling auch Arbeitsplätze. Über die Bedeutung von Telefon und sozialen Plattformen in Zeiten der Pandemie und über die Potenziale der Älteren für Wirtschaft und Gesellschaft sprechen Elke Schilling und Sebastian Gallander, Geschäftsführer der Nebenan.de-Stiftung. Es moderiert: Susanne Schäfer, brand eins
Gespräch im LIVESTREAM (der Körper Stiftung) **am 28. April 2020 um 19 Uhr**

>>Zum Videostream



7. Bei häuslicher Gewalt brauchen Frauen Hilfe

Supermärkte gehören zu den wenigen öffentlichen Orten, die noch regelmäßig aufgesucht werden können. Mit Plakaten und Abrisszetteln an Schwarzen Brettern, Hinweisen auf Displays bzw. Produkten oder bedruckten Kassensbons wird deshalb bundesweit in über 28.000 Märkten von u.a. Edeka, Lidl, Netto, Penny, real,

REWE sowie ALDI Nord und Süd auf www.stärker-als-gewalt.de aufmerksam gemacht werden. Hilfetelefon: 08000-116016 (Beratung an 365 Tagen, rund um die Uhr, kostenfrei)

8. Landfrauen-Bote zum Nachbarn schicken?

Sie haben keinen Computer, kein Internet, keinen Drucker? Vielleicht kann der Nachbar helfen. Sagen Sie ihrer Ortsvorsitzenden per Telefon Bescheid, wenn der E-Mail-Versand des Landfrauen-Boten zu Ihrem Nachbarn gesendet werden kann.

Und immer dran denken: Abstand halten, Hygienevorschriften einhalten.

Miteinander – Füreinander!

Herzliche Grüße

Ihre

Angela Becker
1. Vorsitzende
LandFrauenverband Hamburg

Imke Kuhlmann
Geschäftsführerin
LandFrauenverband Hamburg

PS: Wir sind auch in dieser Woche für Sie da:

Die Geschäftsstelle ist zu den gewohnten Zeiten unter 040-784675 persönlich zu erreichen, auch bei Fragen zur Corona-Krise. Sagen Sie uns, wo Sie Hilfe brauchen oder was Sie vielleicht bedrückt.

Angela Becker ist ebenso weiterhin unter 01511-8049198 erreichbar, falls nicht direkt, bitte eine kurze Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, sie ruft zurück.